

Fungizid – Wintergerste Saison 2022/23

F 138-HORVW-23

chemische Alternativen zur Regulierung des Krankheitsauftretens in
Getreide

Es handelt sich um das Einzelergebnis eines Versuchs an einem Standort in Brandenburg. Der Versuch ist Bestandteil einer mehrjährigen Versuchsserie der Ringversuchsgruppe. Die Ergebnisse einzelner Versuche müssen nicht die der anderen Versuche oder der gesamten Serie widerspiegeln und sind dementsprechend zu werten.

Versuchsdaten

Versuchsort:	Nuhnen (FF)		Kultur:	Winterroggen	Aussaat-/ Pflanztermin:	23.09.2022
Bodenart/ Ackerzahl:	lehmiger Sand / 35		Sorte:	SU Perspektiv	Datum Auflauf:	01.10.2022
Bodenbearbeitung n. Vorfrucht:	Pflügen		Vorfrucht:	Lein	Aussaatmenge:	220 Körner / m ²
Art der Saatbettbereitung:	Grubbern				Reihenabstand in cm:	12,5
Versuchsplan	Termin 1	Termin 2				
Datum	25.04.23	24.05.23				
Anwendungsform	Spritzen	Spritzen				
BBCH (von/haupt/bis)	33/34/37	59/59/59				
Temp. [°C] / rel. Luftfeuchtigkeit [%]	10,9 / 76	16,2 / 57,9				
Blatt-/Bodenfeuchte	trocken/feucht	trocken/feucht				
1	unbehandelte Kontrolle					
2	Proline		0,8 l/ha			
3	Kumulus		6 kg/ha	6 kg/ha		
4	Kumar*		3 kg/ha	3 kg/ha		
5	Cuprozin progress*		2 l/ha	2 l/ha		
6	OmyaProCalcium		5 kg/ha	5 kg/ha		

* nicht in Kultur zugelassen

Wirkstoffe und FRAC-Klassen

Nr.	Prüfglieder	Wirkstoffe	FRAC – Klasse(n)
1	Unbehandelte Kontrolle		
2	Proline	Prothioconazol	3
3	Kumulus WG	Schwefel	M02
4	Kumar*	Kaliumhydrogencarbonat	Nicht klassifiziert
5	Cuprozin progress*	Kupfer	M01
6	OmyaProCalcium	Calcium	Nicht klassifiziert (Dünger)

Boniturergebnisse

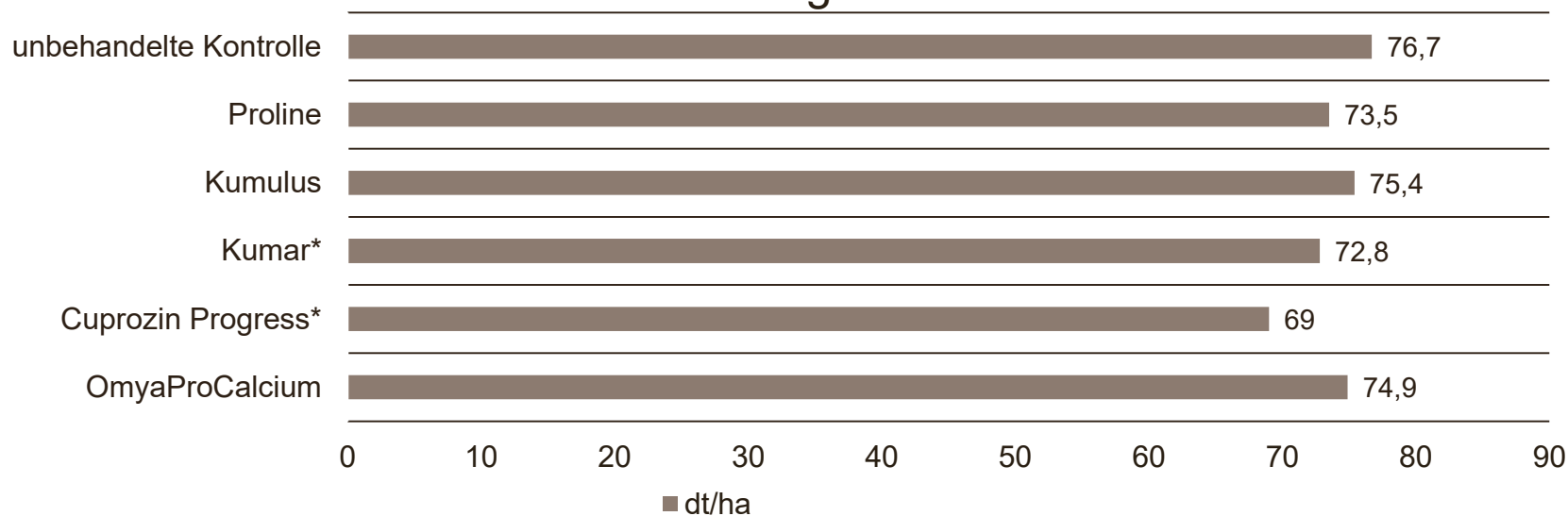
Zielorganismus		Zwergrost					Mehltau	
Merkmal und Einheit		Befall in %					Befall in %	
	Objekt	F-2	F-3	F-1	F-2	F	F-2	F-3
	Datum	10.5.23	10.5.23	30.5.23	30.5.23	14.6.23	10.5.23	10.5.23
	BBCH	51	51	71	71	75	51	51
1	unbehandelte Kontrolle	0,9	1,3	1,6	2,7	4,8	0,1	1,3
2	Proline	–	–	0,3	0,3	0,0	–	–
3	Kumulus	1,1	1,1	1,6	2,8	4,1	0,0	0,1
4	Kumar*	0,5	0,8	1,7	2,1	4,8	0,1	0,4
5	Cuprozin progress*	0,6	0,8	1,7	2,7	3,5	0,0	0,4
6	OmyaProCalcium	0,6	0,8	1,6	2,6	4,2	0,1	0,9

Zielorganismus		Wintergerste (KWS Kosmos)						
Merkmal und Einheit		grüne Blattfläche in %			Phytotox in %			Lager- index
	Objekt	F	F-1	F-2	Pflanze			Pflanze
	Datum	14.6.23	14.6.23	14.6.23	10.5.23	30.5.23	14.6.23	3.7.23
	BBCH	75	75	75	51	71	75	89
1	unbehandelte Kontrolle	86,7	65,9	29,7				0,0
2	Proline	88,5	65,3	27,8	–	0,0	0,0	0,0
3	Kumulus	90,3	70,3	31,3	0,0	0,0	0,0	0,0
4	Kumar*	87,9	58,4	20,9	0,0	0,0	0,0	0,0
5	Cuprozin progress*	81,9	59,1	26,6	0,0	0,0	0,0	0,0
6	OmyaProCalcium	85,5	61,3	28,6	0,0	0,0	0,0	0,0

Ernteergebnis

Zielorganismus		Ernte (04.07.2023)				
	Merkmal	dt/ha	rel. Ertrag in %	TKG	Feuchte	Hektoliter
1	unbehandelte Kontrolle	76,7	100,0	37,5	11,8	61,6
2	Proline	73,5	95,8	36,7	11,7	61,1
3	Kumulus	75,4	98,3	36,9	11,7	61,9
4	Kumar*	72,8	94,8	35,8	11,6	60,2
5	Cuprozin Progress*	69,0	89,9	35,8	11,6	60,9
6	OmyaProCalcium	74,9	97,6	36,2	11,8	61,8

Ertrag



* nicht in Kultur zugelassen

Zusammenfassung

In diesem Versuch wurden alternative chemische Fungizide getestet. Als chemisch-synthetische Vergleichsvariante diente das Prüfglied 2 mit dem Mittel Proline. Anfänglich wurde auf den unteren Blättern Mehltau bonitiert, welcher aufgrund der Trockenheit im weiteren Versuchsverlauf keine Bedeutung mehr spielte. Hauptkrankheit war der Zwergrost. Zum Stadium der Milchreife wurde ein Befall von 4,8 % am Fahnenblatt bonitiert. Die chemisch-synthetische Variante konnte diesen zu 100 % unterdrücken. Die chemischen Prüfglieder dagegen zeigten keinerlei Bekämpfungswirkung auf. Der Befall war nicht ertragswirksam. Es traten weder Lager noch Phytotoxizität auf.

Auswertung der Versuchsreihe 2021-2023

Zielorganismus		Zwergrost		
Merkmal und Einheit		Ø Befall in %	Ø Wirkungsgrad in %	Anzahl des Prüfglieds in Versuchen
Objekt		F		
BBCH		Ø 73-75		
1	unbehandelte Kontrolle	4,9		
2	Proline	0,4	92,6	3
3	Kumulus WG	4,0	19,6	3
4	Kumar*	4,1	17,6	3
5	Cuprozin progress*	3,5	28,4	3
6	OmyaProCalcium	3,8	23,0	3

* nicht in Kultur zugelassen

In der Versuchsreihe fiel der Zwergrostbefall bis dato relativ gering aus. Nur die Vergleichsvariante 2 mit einem chemisch-synthetischen Pflanzenschutzmittel zeigte hier eine sichere Bekämpfung auf. Es muss konstatiert werden, dass eine effektive Bekämpfung des Zwergrosts mit rein chemischen Mitteln in unseren Versuchen nicht erfolgreich war.